

Kernaussagen des IT-Konzepts Schulen online in Meerbusch

gleichmäßige und verlässliche Standards
für alle städtische Schulen

Bereitstellung des second level supports

Vernetzung aller städtischen Schulen

pädagogische Oberfläche,
gesicherte Zugänge zu Internet und
anderen netzbasierten Quellen

Hardware im Netz Schulen online Meerbusch

Grundschulen

wird
in 4-jährigem Rhythmus
erneuert

ist versichert

hat
eine 48-monatige
Garantie

kommt
aus einem aktuellen
Standard-Warenkorb

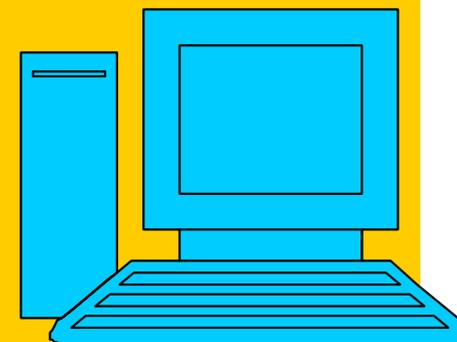
ist
netztauglich und
konfiguriert

wird durch
Schulen online Administrator
eingebunden

Nutzergeräte im Netz Schulen online Meerbusch

Grundschulen

Mauritius GS =	23
Adam-Riese-GGS =	44
Eichendorff-GGS =	33
Pastor-Jacobs-GGS =	25
Erwin-Heerich-GGS =	22
Brüder-Grimm-GGS =	38
Martinus-GGS =	43
Barbara-Gerretz-GS =	23
Theodor-Fliedner-GGS =	39



Nutzergeräte im Netz Schulen online Meerbusch weiterführende Schulen

Raphael-Schule = 42

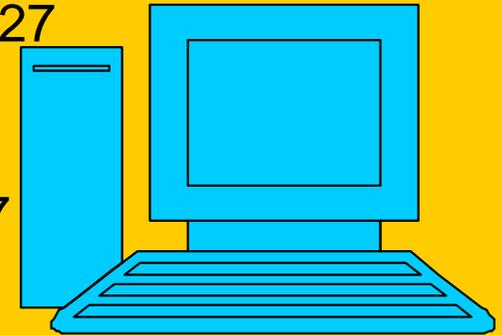
Gemeinschaftshauptschule Osterath = 27

Realschule Osterath = 47

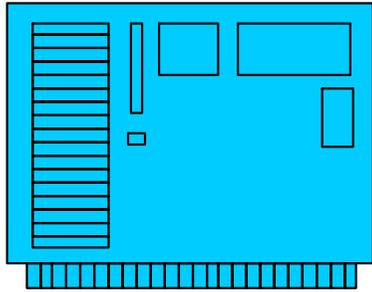
Maria-Montessori-Gesamtschule = 77

Mataré-Gymnasium = 70

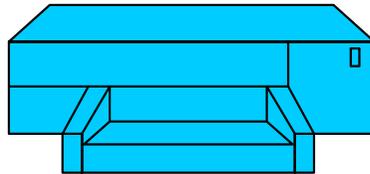
Meerbusch-Gymnasium = 87



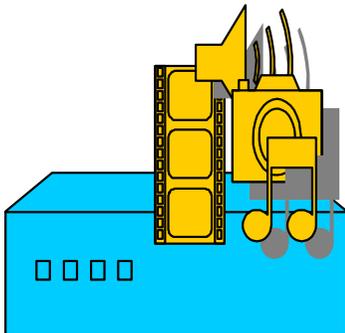
Geräte im Netz Schulen online
Netzbetrieb, Ausgabe, Präsentation



15 Server



29 Netzwerkdrucker



38 Beamer

39 digitale Whiteboards

davon:

GSen und FöSch = je 1

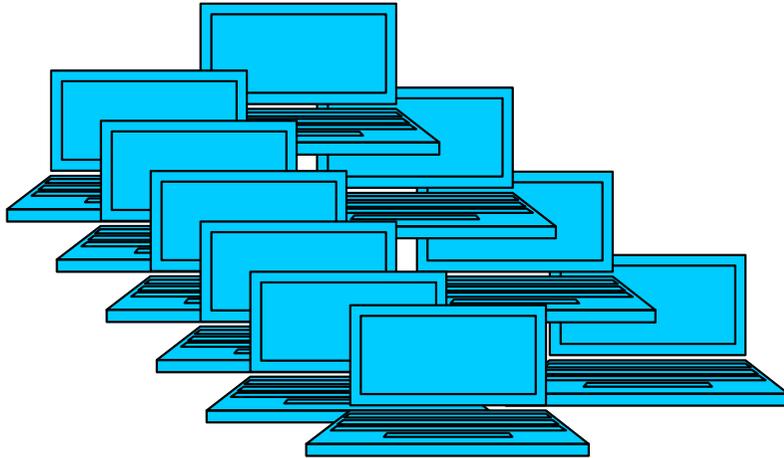
Hauptschule = 3

Realschule = 5

Schulen mit Sek II

= je 7

Nutzergeräte insgesamt und Schüler je Gerät
im Netz Schulen online Meerbusch



640



5900

An den Meerbuscher Schulen stehen durchschnittlich ca.

9 Schülern ein PC oder Laptop

zur Verfügung.

Komponenten / Leistungen Schulen online Meerbusch
durch das KRZN

Betriebsunterstützung

Netzwerkmanagement
und Paketierung

Internet und Webgateway

Medienserver

Lernplattform MOODLE

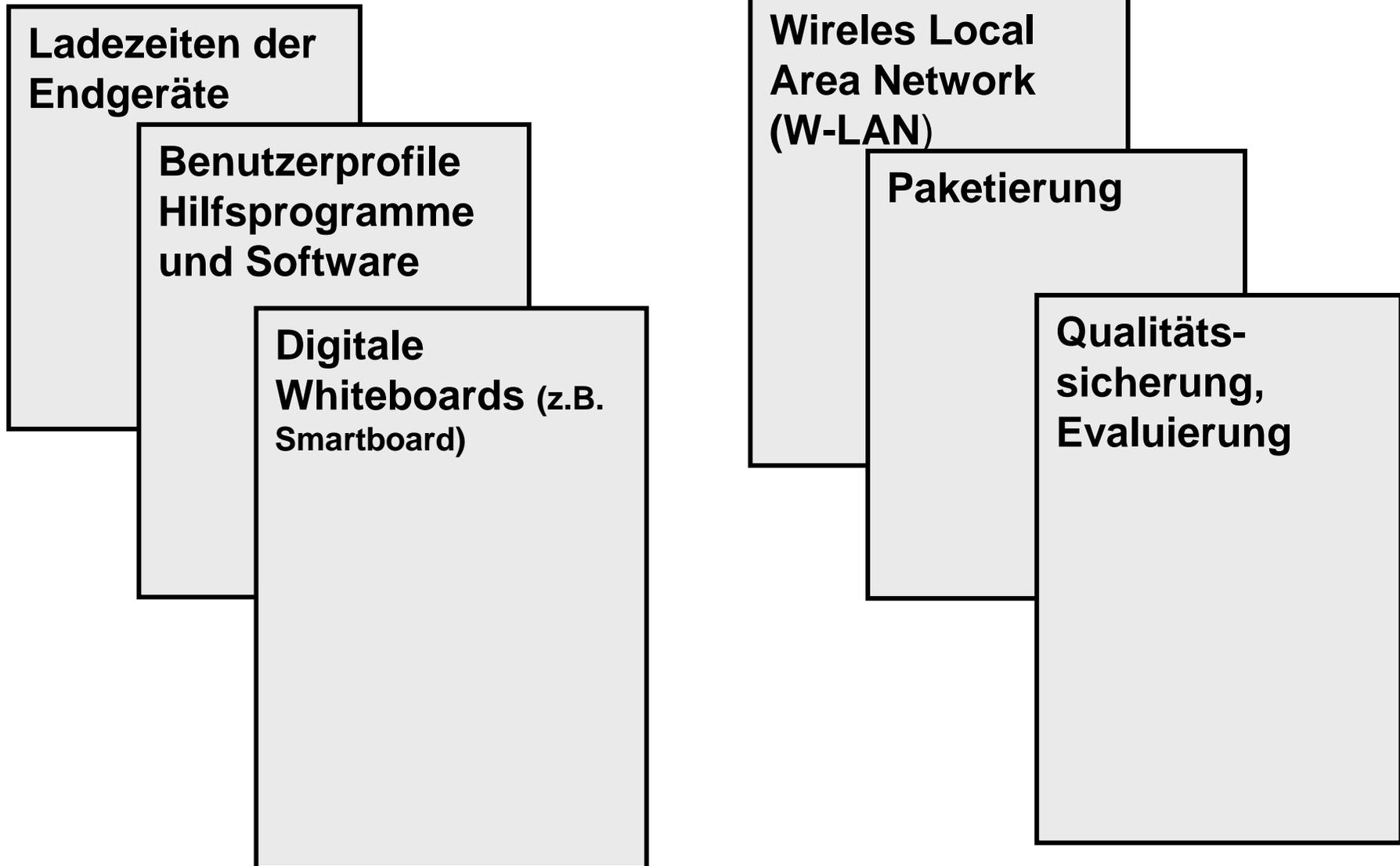
LOGINEO E-Mail

L I S
lernförderliche Infrastruktur



Schulen, Schulträger, KRZN gemeinsam:

Pflichtenheft und Evaluierung



Schulen, Schulträger, KRZN gemeinsam:
Pflichtenheft und Evaluierung

**Schulen online;
Vereinbarung über Standards, Profile und Zusammenarbeit
(Pflichtenheft)**

Im Rahmen der anstehenden Änderung des Vertrages zwischen der Stadt Meerbusch und dem Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein wird Folgendes aufgrund einer Ausarbeitung durch Schulverwaltung, Schulleitungen und KRZN vom 13. Juni 2013 verbindlich festgelegt:

Schulen, Schulträger, KRZN gemeinsam: Pflichtenheft und Evaluierung

- **Ladezeiten der Endgeräte**
- Ziel sind Ladezeiten von maximal 3 bis 5 Minuten bis zum betriebsbereiten Hochfahren der Endgeräte.
- Updates der fest vernetzten Endgeräte erfolgen per Fernwartung (wake on LAN) grundsätzlich nach 16:00 h, um sie während der Unterrichtszeit nicht zusätzlich zu belasten. Mobile Endgeräte im Netz erhalten ihre Updates montags nach 16:00 h. Die Schulen stellen sicher, dass diese Geräte dann angeschlossen sind.
- Virus-Updates und der Sicherheit dienenden Updates erfolgen - wenn erforderlich - auch zu anderen Zeiten.
- Die Server werden in den Sommerferien 2013 erneuert.
- Die Software „LIS-Userdesk“ wird mit den neuen Servern in den Sommerferien 2013 installiert.
- Zur Bandbreitenerhöhung werden die Netzanschlüsse der weiterführenden Schulen auf unitymedia umgestellt. Das erfolgt sobald unitymedia die Anschlüsse bereitstellt.
- Die Schulen achten darauf, große Datenmengen möglichst nicht auf dem Server abzulegen. Das KRZN bietet dafür im Warenkorb NAS-Laufwerke an, auf denen große Datenvolumen gespeichert werden können.
- **Benutzerprofile, Hilfsprogramme und Software**
- Die Profile werden sowohl für Lehrer als auch für Schüler jeweils auf einen einheitlichen Standard definiert.
- Es wird ein Benutzerstandard für Grundschulen und ein Benutzerstandard für weiterführende Schulen in Zusammenarbeit von KRZN und Schulen entwickelt (Desktopeinstellungen mit Programmzugriffen).
- Diese Benutzerprofile sollen grundsätzlich unveränderbar sein. In jedem Fall müssen eventuelle Änderungen beim erneuten Hochfahren automatisch wieder auf den vorherigen Stand zurückgesetzt werden.
- Die Schulen bestimmen in einer Liste, welche Medienquellen / Dienste (Youtube, ARD, Mediatheken usw.) sie als Standard haben wollen. Das KRZN sorgt dafür, dass diese Dienste über Schulen online aufgerufen werden und die Medien nutzbar wiedergegeben werden können, es sei denn die Ursache der mangelnden Nutzbarkeit liegt in der Konfiguration des Providers.
- Die Schulen bestimmen in einer Liste, welche Browser, Player usw. (Firefox, Media Player, VLC, Internet Explorer usw.) sie als Standard haben wollen. Das KRZN sorgt dafür, dass diese Programme nutzbar zur Verfügung stehen.
- Es wird die Software von Open Office eingesetzt. Die Benutzerprofile werden entsprechend eingerichtet. Das KRZN konfiguriert die Programmpakete so, dass derzeit noch auftauchende Probleme - insbesondere beim Starten - abgestellt werden.
- Zur Qualitätssicherung wird vereinbart, dass das KRZN die von den Schulen per E-Mail gemeldeten Fehler, Fehlfunktionen, Probleme usw. unverzüglich analysiert und der Schule mit einem Lösungsvorschlag antwortet, sofern es Fehler, Fehlfunktionen, Probleme nicht selbst lösen kann.

Schulen, Schulträger, KRZN gemeinsam: Pflichtenheft und Evaluierung

- **Digitale Whiteboards (z.B. Smartboard)**
- Das KRZN ergänzt den Warenkorb um Laptops, die besonders zur Steuerung digitaler White-boards geeignet sind. Die Eignung für Smartboards usw. wird im Warenkorb jeweils angegeben.
- Das KRZN optimiert die Performance der Laptops mit Smart-Software durch die Umstellung der Serverlandschaft auf LIS zur Verschlinkung der Benutzerprofile.
- **Wireles Local Area Network (W-LAN)**
- Das KRZN richtet bis zum neuen Schuljahr 2013 / 2014 in den Lehrerzimmern der Realschule, der Maria-Montessori-Gesamtschule, des Mataré-Gymnasiums und des Meerbusch-Gymnasiums W-LAN-Zugänge ein.
- Das KRZN richtet bis zum 30. September 2013 in den Lehrerzimmern der übrigen Schulen W-LAN-Zugänge ein.
- Voraussetzung dafür ist jeweils ein KRZN-konformer access point, ein aktiver PoE switch, ein Netzwerkanschluss im Lehrerzimmer sowie eine von der jeweiligen Schule rechtzeitig eingereichte Liste mit den MAC-Adressen der Geräte, die eingebunden werden sollen.
- **Paketierung**
- Die von den Schulen beschaffte bzw. angelieferte Software wird durch das KRZN innerhalb von 4 Wochen paketiert und in das System eingespielt.
- In begründeten Einzelfällen darf das bis zu 6 Wochen dauern. Das KRZN informiert die Schulen hierüber unverzüglich.
- Haben die Schulen mehrere Programme zu paketieren, so geben sie dem KRZN eine Reihenfolge an.
- **Qualitätssicherung, Evaluierung**
- Zur Qualitätssicherung werden die o.g. Vorgehensweisen nach einem halbjährigen Einsatz im Arbeitskreis Schul-EDV evaluiert und ggf. optimiert.
- Das KRZN evaluiert danach einmal jährlich die Qualität der Leistungen von Schulen online durch ein Audit, an dem die Schulen durch Abfrage beteiligt werden.
- Dem Schulträger und den Schulen werden die Ergebnisse dieser Qualitätsprüfung mitgeteilt.
- Am Arbeitskreis Schul-EDV nehmen Vertreter des Schulträgers, aller Schulen und des KRZN teil. Standard-Tagesordnungspunkt jeder Sitzung wird „Bericht über Neuerungen und Feedback“ sein.

**Schulträger, KRZN gemeinsam:
ö-r Vereinbarung und Vereinbarung über die Dienstleistungen**

- Internet
 - Hardware
 - Firewall
 - Virenschutz

5 x weiterführende
Schulen
9 x Grundschulen

**Schulträger, KRZN gemeinsam:
ö-r Vereinbarung und Vereinbarung über die Dienstleistungen**

- Webgateway
- Filterung des Internetverkehrs nach festgelegten Kategorien
- Filterung nach vordefinierten Stufen
- setzt vorangegangenes Paket Sek I / II voraus

5 x weiterführende Schulen

**Schulträger, KRZN gemeinsam:
ö-r Vereinbarung und Vereinbarung über die Dienstleistungen**

- Schulnet VPN über unitymedia
 - Anbindung über VPN-Anschlüsse an den KRZN-Medienserver für Schulen
 - setzt vorangegangenes Paket Interne Sek I und II voraus

5 x weiterführende Schulen
9 x Grundschulen

Schulträger, KRZN gemeinsam: ö-r Vereinbarung und Vereinbarung über die Dienstleistungen

- Hosting einer MOODLE Umgebung
 - Speicherplatz 30 GB (und nach Absprache)
 - max. Webuploadgröße nach Bedarf (Standard: 250 MB)
 - administrativer Zugriff: ein Account pro Instanz
 - Datensicherung: täglich
 - MOODLE Version: Aktualisierung nach Prüfung
 - Plugins: soweit für die aktuelle Version verfügbar und lauffähig.

5 x weiterführende Schulen

Schulträger, KRZN gemeinsam: ö-r Vereinbarung und Vereinbarung über die Dienstleistungen

- Hosting von E-Mail-Adressen
 - max. 5 GB Speicherplatz pro Adresse
 - max. Dateianhanggröße: 50 MB
 - Protokolle: imap und pop3
 - Virenschutz
 - Spamfilter
 - tägliche Datensicherung
 - Admin-Zugang

5 x weiterführende Schulen mit
insgesamt 3.549 Accounts

180 Accounts für Grundschulen

Schulträger, KRZN gemeinsam: ö-r Vereinbarung und Vereinbarung über die Dienstleistungen

- LOGINEO Basis
 - Mailing und Kalender mit SOGo
 - Dokumentenmanagement mit Edu-Sharing
 - zentrale Benutzerverwaltung
 - Single Sign On
 - tägliche Datensicherung
 - Updateservice

Das Active Directory im pädagogischen Netzwerk der Schule wird mittels ESA (Educational Sync Agent) mit dem KRZN gehostet LDAP synchronisiert.

5 x weiterführende Schulen
mit insgesamt 3.549
Accounts

180 Accounts für
Grundschulen

**Schulträger, KRZN gemeinsam:
ö-r Vereinbarung und Vereinbarung über die Dienstleistungen**

- LIS = lernförderliche
Infrastruktur
- inkl. Updates
während der Laufzeit

für alle Schulen

**Schulträger, KRZN gemeinsam:
ö-r Vereinbarung und Vereinbarung über die Dienstleistungen**

- Betriebsunterstützung
 - Administration
 - Netzwerkmanagement
 - Paketierung
 - Vertretungsregelung
 - Hotline Kunden
 - Fernwartung

für alle Schulen

Schulträger, KRZN gemeinsam: ö-r Vereinbarung und Vereinbarung über die Dienstleistungen

Die einmaligen
Leitungserschließungskosten für
die Internetanbindung über
unitymedia sind nicht im Preis
enthalten.

Sollten die Leistungen des KRZN
aufgrund von gesetzlichen
Änderungen
mehrwertsteuerpflichtig
werden, muss die anfallende
Mehrwertsteuer zusätzlich
gezahlt werden.